



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	08.03.2010	
Stadtentwicklungsausschuss	18.03.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

MÜLHEIM 2020 - Bericht über die Bürgerinformation am 22.02.2010 und Informationen zum weiteren Vorgehen zur Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes

1. Bericht über die Bürgerinformation am 22.02.2010

Am 22.02.2010 fand auf Einladung von Herrn Oberbürgermeister Roters im Bezirksratshaus Mülheim eine erste Bürgerinformation zum Integrierten Handlungskonzept MÜLHEIM 2020 statt. Rund 200 interessierte Bewohnerinnen und Bewohner des Programmgebietes Mülheim, Buchforst und Buchheim und Vertreter verschiedenster vor Ort aktiver Institutionen nahmen an der vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik vorbereiteten Veranstaltung teil. Nach der Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Roters und Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs stellte Herr Stüttem, stellvertretender Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, das Programm mit seinen rund 40 Einzelprojekten in den Handlungsfeldern Lokale Ökonomie, Bildung und Städtebau und einem Fördervolumen in Höhe von 39,8 Millionen Euro ausführlich dar. Die Vortragsfolien sind dieser Mitteilung als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an die Vorträge nutzten die Besucherinnen und Besucher der Bürgerinformation die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die von Herrn Oberbürgermeister Roters, Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs und Vertretern des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik ausführlich beantwortet wurden. Außerdem nahmen die Besucherinnen und Besucher zu Einzelaspekten des Programms Stellung. Unter anderem wurden folgende Themenkomplexe angesprochen:

Bürgerbeteiligung – Es wurde kritisiert, dass die Bürgerinnen und Bürger bei der Ent-

wicklung des Programms nicht hinreichend beteiligt worden seien. Die Verwaltung machte deutlich, dass verschiedene Institutionen aus dem Programmgebiet an der Entwicklung des Programms beteiligt waren. Außerdem wurde das Konzept während der Erarbeitung mehrfach bei den „Bürgerdiensten Mülheim“, bei denen rund 30 Institutionen und mögliche Projektträger zusammengeschlossen sind, vorgestellt. Die Interessen der Bürgerinnen und Bürger wurden somit mittelbar eingebracht. Für die Zukunft sind weitere Bürgerinformationen im Programmgebiet geplant. Außerdem werden Bürgerbeteiligungen bei den Maßnahmen im Handlungsfeld Städtebau erfolgen. Weitere öffentliche Veranstaltungen sind im Rahmen des Stadtteil- und Programmmarketings vorgesehen. Über den Veedelsbeirat, dessen konstituierende Sitzung voraussichtlich am 12.04.2010 stattfindet, werden die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner zusätzlich in die Umsetzung von MÜLHEIM 2020 eingebracht. Dies kann durch die Einrichtung einer Bürgerfragestunde vor dem Veedelsbeirat noch verstärkt werden.

Einzelprojekte – Die Fragen und Anregungen bezogen sich auch auf verschiedene Einzelprojekte aus dem Integrierten Handlungskonzept. Die Besucher der Bürgerinformation zeigten sich dabei sehr informiert und machten das große Interesse an MÜLHEIM 2020 deutlich. Bei einem Teil der Projekte aus dem Handlungsfeld Lokale Ökonomie wurde u.a. kritisiert, dass mit den Projekten keine sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse entstehen, sondern Maßnahmen der Beschäftigungsförderung im Vordergrund stehen. Die Verwaltung machte dazu deutlich, dass dies zum Teil auf die Ko-Finanzierung mit Mitteln der Bundesagentur zurückzuführen ist, die erfreulicherweise bei verschiedenen Projekten zur Reduzierung des städtischen Eigenanteils beiträgt. Grundsätzlich bieten diese Maßnahmen den Teilnehmern jedoch auch die Chance, im Anschluss besser für den 1. Arbeitsmarkt vermittelbar zu sein.

Bei den Bildungsprojekten wurde angeregt, auch den zweiten Bildungsweg zu berücksichtigen. Eine weitere Anregung aus dem Kreis der Zuhörer bezog sich auf den geringen Anteil von Projekten mit Kulturbezug im Gesamtprogramm. Die Verwaltung machte dazu deutlich, dass Lokale Ökonomie und Bildung zwar im Vordergrund stehen, einzelne Projekte jedoch auch kulturelle Anteile aufweisen und dieser Aspekt außerdem im Stadtteil- und Programmmarketing berücksichtigt werden wird. Im Zusammenhang mit der Halle am Faulbach wurde die Sorge geäußert, diese könnte durch zukünftige Planungen in ihren Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt werden. Dies ist jedoch nach derzeitigem Planungsrecht nicht der Fall.

Fragen und Anmerkungen zum Handlungsfeld Städtebau bezogen sich unter anderem auf unzureichende Querungsmöglichkeiten für den Clevischen Ring, auf fehlende Einkaufsmöglichkeiten im Mülheimer Norden und auf die Optimierung des Bürgerparks Berliner Straße. Außerdem wurde deutlich, dass in den Stadtteilen Buchforst und Buchheim Sorge besteht, diese Teile des Programmgebietes würden nicht hinreichend einbezogen. Die Verwaltung machte dazu deutlich, dass sich die Maßnahmen von MÜLHEIM 2020 auf alle Stadtteile im Programmgebiet beziehen und Nutzer aus allen Gebieten angesprochen werden sollen.

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik wird die Fragen und Anregungen der Bewohnerinnen und Bewohner in die Umsetzung des Programms mit den jeweiligen Fachämtern und den zukünftigen Trägern einbringen und berücksichtigen, soweit dies mit den Förder Voraussetzungen vereinbar ist.

Rechtzeitig zu der Bürgerinformation ist MÜLHEIM 2020 unter www.stadt-koeln.de/4/ im Internet aufgenommen worden. Das Integrierte Handlungskonzept ist dort als Pdf eingestellt.

2. Sachstand und Information zum weiteren Vorgehen im Programm MÜLHEIM 2020

Seit Ende Dezember 2009 liegen für einen Großteil der Projekte aus dem Handlungsfeld Bildung und für zwei Projekte aus dem Handlungsfeld Lokale Ökonomie Bewilligungsbescheide des Ministeriums für Bauen und Verkehr vor sowie die Genehmigung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Vorhaben aus dem Handlungsfeld Städtebau. Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 05.05.2009 zum Integrierten Handlungskonzept MÜLHEIM 2020 insgesamt sind von Seiten des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik folgende Schritte zur Umsetzung des Programms in 2010 vorgesehen:

Beschluss der BV 9 am 03.05.2010 nach Vorberatung im Veedelsbeirat am 12.04.2010 zur Ausschreibung der folgenden „Starterprojekte“:

- „Stadtteilmütter“ und „Mülheimer Bildungsbüro“ (Handlungsfeld Bildung)
- „Mülheimer Job.Factory-Aktiv Plus“ und „Frau und Beruf“ (Handlungsfeld Lokale Ökonomie)

Starterprojekte sind solche Projekte, die entweder für das Handlungsfeld eine grundlegende Bedeutung (z.B. Klammerfunktion für weitere Projekte) haben oder aufgrund der Vorarbeiten des Amtes für Stadtentwicklung- und Statistik mit den Fachämtern und Externen bereits umsetzungsreif ausformuliert sind. Unmittelbar nach diesen Beschlüssen können diese Projekte ausgeschrieben werden. Aufgrund der erforderlichen EU-weiten Ausschreibung ist mit der Beauftragung der Träger und dem Start dieser Projekte im Herbst 2010 zu rechnen.

Für weitere Projekte aus den Handlungsfeldern Lokale Ökonomie und Bildung werden im Laufe des Sommers 2010 qualifizierte Förderanträge gestellt, so dass diese Projekte 2011 ausgeschrieben werden können. Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik bzw. die fachlich zuständigen Ämter werden die Bezirksvertretung und die jeweiligen Fachausschüsse des Rates im Wege der Mitteilung über den weiteren Umsetzungsprozess regelmäßig informieren und die erforderlichen Beschlüsse herbeiführen.

Im Handlungsfeld Städtebau zählen Maßnahmen der Zentrenentwicklung im Bereich Wiener Platz, Frankfurter Straße, und Buchheimer Straße sowie die Optimierung des Bürgerparks Berliner Straße zu den Projekten, für die von den Fachämtern kurzfristig die Voraussetzungen für einen qualifizierten Förderantrag geschaffen werden. Die dem Förderantrag zugrunde zu legenden Vorplanungen werden der BV 9 nach Vorberatung im Veedelsbeirat zeitnah zur Entscheidung vorgelegt. Die zuständigen Fachämter beteiligen die jeweiligen Fachausschüsse von ihrer Seite aus.

Anlage: Vortragsfolien

gez. Roters